

Tassis Christoyannis



Der griechische Bariton Tassis Christoyannis wurde in Athen geboren. Er studierte Gesang, Dirigieren und Komponieren am Athener Konservatorium. Er sang mit Aldo Protti in Italien und gewann 1994 die Aldo Protti Goldmedaille. Er war Mitglied der Griechischen Nationaloper 1995-99 und trat in folgenden Rollen auf: Guglielmo (*Così fan tutte*), Papageno (*Die Zauberflöte*), Figaro (*Barbiere di Siviglia*), Belcore (*L'elisir d'amore*), Don Carlo (*Ernani*) und Eugen Onegin. Seit 2000 ist er Hauptbariton der Deutschen Oper am Rhein, wo er folgende Rollen singt: Ulisse (*Il ritorno d'Ulisse in patria*), Oreste (*Iphigénie en Tauride*), Graf Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Don Giovanni, Guglielmo, Dandini (*La Cenerentola*), Enrico (*Lucia di Lammermoor*), Germont, Posa (*Don Carlos*), Ford (*Falstaff*), Onegin, Hamlet, Silvio (*Pagliacci*) und Pelléas.

Weiterhin sang er Germont für La Monnaie, Brüssel, Rossinis Figaro für die Berliner Staatsoper und die Wiener Staatsoper, Ford und Germont für das Glyndebourne Festival, Marcello (*La bohème*), Valentin (*Faust*), Silvio und Olivier (*Capriccio*) für Paris Opéra, Germont und Montfort (*Les Vêpres siciliennes*) in Genf, Macbeth, Posa und Simon Boccanegra in Bordeaux, Don Giovanni, Renato (*Un ballo in maschera*), Michele (*Il Tabarro*), Gianni Schicchi in Tours und Don Giovanni in Budapest und New York und Spiridion (*Le Timbre d'argent*) für die Opéra-Comique. Er hat weltweit Konzerte gegeben, unter anderem in der Carnegie Hall, New York. Seine zahlreichen Aufnahmen umfassen Bajazete (*Tamerlano*), Danaus (*Les Danaïdes*), Oreste (*Andromaque*) und Sammlungen von Liedern von Félicien David und Edouard Lalo.